



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18 . WAHLPERIODE
**NEUDRUCK
VORLAGE
18/3213**

A14

Seite 1 von 1

18.11.2024

Aktenzeichen

2220-V.46

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Herr Hackert

Telefon: 0211 8792-343

52. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 20. November 2024

Neufassung des Berichts zu TOP „Förderung des internationalen Austausches junger Juristinnen und Juristen“

Vorlage 18/3213

Anlage

1 Bericht nebst 2 Anlagen

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich als Anlage eine Neufassung des öffentlichen Berichts (Vorlage 18/3213) nebst zwei Anlagen zu dem o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benjamin Limbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



**Ministerium der Justiz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

52. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 20. November 2024

Öffentlicher Bericht zu TOP:

„Förderung des internationalen Austausches
junger Juristinnen und Juristen“

Mit dem vorliegenden Bericht der Landesregierung erfolgt die in dem Anmelde-schreiben erbetene Unterrichtung zum vorbezeichneten Tagesordnungspunkt.

Das Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen führt seit 1961 ein sog. „Frankreichprogramm“ für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus ganz Deutschland durch. Herzstück ist das sog. Frankreichseminar (→ [NRW-Justiz: Frankreich-Programm](#)), ein Seminar zur Einführung in das französische Rechtswesen und in die französische Rechtssprache, das zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst) jeweils eine Woche lang in Paris stattfindet. Fester Bestandteil des Seminars sind – neben einem fachtheoretischen Teil in französischer Sprache – Besuche bei der Pariser Anwaltskammer und Pariser Gerichten, der deutschen Botschaft und hochrangigen Institutionen wie z.B. dem französischen Justizministerium, dem Conseil constitutionnel (entspricht dem Bundesverfassungsgericht), dem Conseil d'État (entspricht z.T. dem Bundesverwaltungsgericht), der Cour de Cassation (entspricht dem Bundesgerichtshof). Zudem werden Kontakte zu Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, die sich auf den deutsch-französischen Rechtsverkehr spezialisiert haben und der „Commission franco-allemande“ innerhalb der Pariser Anwaltskammer angehören, hergestellt. Seit Oktober 2024 wird auch die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer besucht.

Zuletzt fand das Frankreichseminar vom 4. bis 8. November 2024 in Paris statt. Es nahmen 18 Referendarinnen und Referendare aus 9 Ländern teil. Wegen des Programms wird auf die Anlagen (Lang- und Kurzfassung) Bezug genommen.

Die Ursprünge des Frankreichseminars reichen zurück in das Jahr 1959: Seinerzeit betraute die Justizministerkonferenz das Land Nordrhein-Westfalen damit, federführend für alle anderen Landesjustizverwaltungen Ausbildungsaufenthalte deutscher Referendarinnen und Referendare bei französischen Ausbildungsstellen zu vermitteln, um auf diese Weise qualifizierten juristischen Nachwuchs für die europäischen Institutionen auszubilden.

Seit 1961 führt Nordrhein-Westfalen diese Aufenthalte durch, wobei sie bis 1971 durch dreiwöchige Vorbereitungslehrgänge an der Universität des Saarlandes vorbereitet wurden. 1972 hat Nordrhein-Westfalen auch die Organisation des fachtheoretischen Seminateils übernommen. Fast 40 Jahre lang betreute RiBGH a.D. *Claus Sprick* den Kurs, in dem heute abwechselnd Dir'inAG *Dr. Gabriele Schotten* und DirAG *Sebastian Holtmann* tätig sind.

In einer förmlichen „Absichtserklärung über die Verstärkung der Kooperation auf dem Gebiet des deutsch-französischen Austauschs im Bereich der post-universitären Juristenausbildung“ bekundeten am 22. Februar 2017 in Paris das Justizministerium Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den damaligen Justizminister *Thomas Kutschaty*, und der Ordre des Avocats du Barreau de Paris, vertreten durch den damaligen Bâtonnier *Frédéric Sicard* ihr Interesse daran, die langjährige erfolgreiche Kooperation zu verstärken. Auf deutscher Seite stand die Verfestigung der geübten Pra-

xis im Vordergrund, auf französischer Seite die Einführung eines entsprechenden Seminars. Seit 2018 organisiert daher die Pariser Anwaltschule das „Séminaire d'Allemagne“, das bis heute elf Mal zu Gast in Düsseldorf war.

Für ihr langjähriges Engagement im Rahmen des „Frankreichseminars“ und des „Séminaire d'Allemagne“ wurde Herrn Rechtsanwalt Avocat à la Cour *Karl Beltz* und Herrn Avocat à la Cour *Christian Roth* am 15. November 2021 am Sitz des deutschen Botschafters in Paris das Bundesverdienstkreuz verliehen. Sowohl in der Ansprache des Botschafters als auch in den Dankesreden der beiden Ordensträger wurden die Bedeutung des „Frankreichseminars“ und des „Séminaire d'Allemagne“ sowie das Engagement des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen nachdrücklich gewürdigt.

Am 21. März 2022 wurde ebenfalls am Sitz des deutschen Botschafters in Paris das 50-jährige Jubiläum des Frankreichseminars in seiner jetzigen Form gefeiert. Dabei führte der damalige Staatssekretär der Justiz *Dirk Wedel* u.a. aus:

„Der Zuspruch, den das Frankreichseminar seit 50 Jahren erfährt, ist ungebrochen und zeigt die tiefe Verbundenheit zwischen Frankreich und Deutschland. Nordrhein-Westfalen ist es traditionell ein besonderes Anliegen, den Austausch zwischen den beiden Ländern aktiv zu fördern, insbesondere bei der Ausbildung des juristischen Nachwuchses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Seminars einen seit jeher ihre Liebe zu Frankreich und zur französischen Sprache sowie ihre hohe Qualifikation. Ich freue mich, dass wir auf diese Weise die Weichen für internationale juristische Karrieren stellen können.“

Im Laufe der Zeit haben an dem Frankreichseminar rund 2.500 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus ganz Deutschland teilgenommen. Regelmäßig werden zweimal pro Jahr aus ca. 80 Bewerberinnen und Bewerbern, die sich seit einiger Zeit online unmittelbar bei dem Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen bewerben (→ [NRW-Justiz: Frankreich-Programm](#)), 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt.

Bei der Auswahl wird vorrangig berücksichtigt, wer hinreichende fachspezifische Sprachkompetenz, möglichst nachgewiesen durch ein fachspezifisches Studium in einem französischsprachigen Land, aufweist. Auch unter Zugrundelegung dieser Voraussetzungen ist das Bewerberfeld regelmäßig sehr stark. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist sehr gut.

Das Ministerium der Justiz trägt das Honorar der nordrhein-westfälischen Dozentin bzw. des Dozenten sowie deren und die Reisekosten der Tagungsleitung. Weitere Kosten fallen für das Land Nordrhein-Westfalen nicht an, weil die Besuche kostenlos sind und die Referendarinnen und Referendare ihre Reisekosten selbst tragen.

Vergleichbare Programme mit anderen europäischen Ländern gibt es in Nordrhein-Westfalen nicht und sind auch nicht geplant. Vergleichbare Programme in anderen Ländern oder entsprechende Planungen sind nicht bekannt.

Programm

Seminar

**für deutsche Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare
zur Einführung in das französische Rechtswesen**

vom 4. November bis 8. November 2024

veranstaltet vom

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

L e i t u n g:

Leitende Ministerialrätin
Dr. Corinna DYLLA-KREBS,

Direktorin des Amtsgerichts
Dr. Gabriele SCHOTTEN

Sonntag, 3. November 2024

Eigene Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

18:00 Uhr

bitte pünktlich erscheinen; es gibt keine Reservierung, die Gruppe muss das Restaurant geschlossen spätestens um 18:10 Uhr betreten

Restaurant „Chartier“

7 Rue du Faubourg Montmartre, 75009 Paris

unverbindliches Treffen zum gemeinsamen Abendessen

Montag, 4. November 2024

8:45 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!)

Eröffnungsveranstaltung

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Maison du Barreau de Paris (Haus der Pariser Anwaltskammer),

Salle Pont au Change, Place Dauphine/ 2-4 Rue de Harlay, 75001 Paris (Eingang gegenüber der Rückseite des Palais de Justice)

Christian ROTH, Avocat à la Cour, Präsident des Deutsch-Französischen Ausschusses der Pariser Anwaltskammer

Christian KLEIN, Rechtsanwalt, Avocat à la Cour, Vize-Präsident des Deutsch-Französischen Ausschusses der Pariser Anwaltskammer

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
und

10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Direktorin des Amtsgerichts Dr. Gabriele SCHOTTEN:

Einführung in das französische Recht und in die französische Rechtssprache -

Referat mit integrierten praktischen Übungen

15:45 Uhr Anknunft vor dem Gebäude (Sicherheitskontrolle!
Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!)

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr **Deutsche Botschaft in Paris,
13-15 Avenue F.D. Roosevelt, 75008 Paris**
(gegenüber dem Eingang des Grand Palais)
Michael HOFFMANN, Leiter der Abteilung für
Rechts- und Konsularangelegenheiten:
*Vortrag und Diskussion zu Berufstätigkeit und
Berufsaussichten im Auswärtigen Dienst*

Dienstag, 5. November 2024

8:45 Uhr Anknunft vor dem Gebäude (Sicherheitskontrolle!
Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!)

9:00 Uhr bis 13:00 Uhr **École de Formation Professionnelle des
Barreaux de la Cour d'Appel de Paris (EFB),
1 Rue Pierre-Antoine Berryer, 92130 Issy-les-
Moulineaux**
Barbara CLAUSS, Responsable du département
international
*Vortrag zur französischen Rechtsanwalts-
ausbildung*
und

9:30 Uhr bis 11:00 Uhr Catherine STARY, Avocate à la Cour,
Vize-Präsidentin des Deutsch-Französischen
Ausschusses der Pariser Anwaltskammer:
*Workshop „Déontologie / Anwaltliches
Berufsrecht“*

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr Direktorin des Amtsgerichts Dr. Gabriele
SCHOTTEN:
Fortsetzung des Referats mit Übungen

14:00 Uhr Anknunft vor dem Gebäude (Bitte Wartezeit
einplanen!)

14:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer (AHK) – Chambre Franco-Allemande de Commerce et d'Industrie,

18 rue Balard, 75015 Paris

Aurore LIBÉRAL, Leitung Abteilung Recht & Steuern

Charlotte PEREZ, Leitung Referat für Arbeits- und Sozialrecht,

Yvonne ZWIENER, Leitung Referat für Steuern und Unternehmensgründungen

Begrüßung und Überblick über die Tätigkeiten der Abteilung

16:55 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

COFFRA/SOFFAL – Société Juridique & Fiscale Franco-Allemande,

16, rue Auber, 75009 Paris

Jörg LETSCHERT, Rechtsanwalt, Avocat à la Cour,

Marc PLEGER, Avocat à la Cour,

Nicola CHAUDESSOLLE, Rechtsanwältin, Avocate à la Cour

Bianca LOHMANN, Rechtsanwältin, Avocate à la Cour:

Vortrag über die Berufsaussichten und die Tätigkeiten deutscher Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in Frankreich

mit Diskussion

Mittwoch, 6. November 2024

8:45 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (Sicherheitskontrolle!
Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!)

9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Maison du Barreau de Paris (Haus der Pariser Anwaltskammer),

Salle Pont au Change, Place Dauphine/ 2-4 Rue de Harlay, 75001 Paris (Eingang gegenüber der Rückseite des Palais de Justice)

Direktorin des Amtsgerichts Dr. Gabriele SCHOTTEN:

Fortsetzung des Seminars mit Übungen

11:50 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!*)

12:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Tribunal de Commerce,

1 Quai de la Corse, 75181 Paris

Karl H. BELTZ, Avocat honoraire, Rechtsanwalt i.R.

Führung durch das Tribunal de Commerce

14:50 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!*)

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ministère de la Justice,

13 Place Vendôme, 75001 Paris

Hilâl BERK, Magistrate de liaison d'Allemagne en France, Deutsche Verbindungsrichterin in Frankreich

Begrüßung und Vorstellung des französischen Justizministeriums und der Aufgaben einer Verbindungsrichterin, Hausführung

<p><u>Donnerstag, 7. November 2024</u></p>

8:45 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!*)

9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Cour de cassation,

6 Boulevard du Palais, 75001 Paris, Treffpunkt: 5 Quai de l'Horloge 75001 Paris

Prof. Dr. Renaud SALOMON, Avocat général à la Cour de cassation / Première chambre civile, Professeur à l'université de Paris Dauphine

Führung durch das Gebäude und Vortrag über Aufgaben und Arbeitsweise der Cour de cassation

13:15 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!*)

13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

**Cité Judiciaire, Tribunal de Paris, TGI,
29-45 Avenue de la Porte de Clichy, 75017 Paris**

Frédéric COUFFIN, Avocat au Barreau de Paris:
Führung durch das Gebäude mit Erklärungen, nach Möglichkeit Besuch von Sitzungen

18:45 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle! Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere bereithalten!*)

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Maison du Barreau de Paris (Haus der Pariser Anwaltskammer),
Salle Albert Brunois, Place Dauphine/2-4 Rue de Harlay, 75001 Paris** (Eingang gegenüber der Rückseite des Palais de Justice)

Rechtsanwalt Christian ROTH, Präsident des Deutsch-Französischen Ausschusses der Pariser Anwaltskammer

Isabelle RUISSEAU, Avocate au Barreau de Paris

Klaus SCHMITZ, Juriste et Médiateur

*Vortrag vor der Commission Franco-Allemande:
„Regards croisés sur les pratiques de médiation entre l'Allemagne et la France“*

Freitag, 8. November 2024

8:45 Uhr

Ankunft vor dem Gebäude (*Sicherheitskontrolle!
Bitte Wartezeit einplanen und Ausweispapiere
bereithalten!*)

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Conseil d'État,**1 Place du Palais-Royal, 75001 Paris**

Clara LUND, Chargée de recherches

Juridiques:

*Führung durch das Gebäude und Vortrag über
Aufgaben und Arbeitsweise des Conseil d'État*

11:15 Uhr bis 13:00 Uhr

Conseil constitutionnel,**2 rue de Montpensier, 75001 Paris**

Raul ZARAGOZA

Chargé de mission en droit comparé et européen

*Führung durch das Gebäude und Vortrag über
Aufgaben und Arbeitsweise des Conseil
constitutionnel*

anschließend

Feedback und Verabschiedung

Frankreichseminar vom 4. bis 8. November 2024

Zeit	Mo, 04.11.24	Di, 05.11.2024	Mi, 06.11.2024	Do, 07.11.2024	Fr, 08.11.2024
Bitte bedenken: Es finden in der Regel Einlasskontrollen statt. Bitte führen Sie <u>kein großes Gepäck</u> mit sich.					
09:00	09:00 - 10:30 Maison du Barreau ROTH, KLEIN	09:00 - 13:00 EFB CLAUSS	09:00 - 11:30 Maison du Barreau Seminar SCHOTTEN	09:00 - 11:30 Cour de Cassation SALOMON	09:00 - 11:00 Conseil d'État LUND
09:30		incl. 09:30-11:00 Workshop Déontologie STARY			
(...)					
11:00	incl. 10:30 - 13:00 Seminar SCHOTTEN	incl. 11:00 - 13:00 Seminar SCHOTTEN			11:15 - 13:00 Conseil Constitutionnel ZARAGOZA
11:30			Pause / Weg		
12:00 (...)			12:00-13:30 Tribunal de Commerce BELTZ	Pause / Weg	
13:00	Pause / Weg	Pause / Weg			13:00 Feedback und Verabschiedung
13:30			Pause / Weg		
14:00				13:30-17:00 Cité judiciaire de Paris COUFFIN	
14:30		14:15-16:15 AHK Frankreich LIBÉRAL / PEREZ / ZWIENER			
15:00 (...)			15:00-17:00 Ministère de la Justice BERK		
16:00	16:00-18:00 Deutsche Botschaft HOFFMANN				
16:30		Pause / Weg			
17:00				Pause / Weg	
17:30		17:00-19:00 COFFRA/SOFFAL LETSCHERT / PLEGER / CHAUDESSOLLE / LOHMANN			
18:00 (...)					
19:00 (...)					
21:00			19:00-21:00 evtl. Gelegenheit zu einem Treffen mit <i>élèves avocats</i>	19:00-21:00 Maison du Barreau Vortrag Commission Franco-Allemande: „Regards croisés sur les pratiques de médiation entre l'Allemagne et la France“ ROTH / RUISSEAU / SCHMITZ	

Sonntag, 3. November 2024: Anreise u. unverbindliches Treffen um **18:00 Uhr** vor dem Restaurant „Chartier“, Rue du Faubourg Montmartre, 75009 Paris; bitte pünktlich erscheinen (keine Reservierung), Eintritt als geschlossene Gruppe um 18:10 Uhr